

## Je nach Universität können Studenten bis zu 46% an Reisebudget sparen

Studenten können ihr Reisebudget beeinflussen! Um das herauszufinden hat Gopili die Preise von über 500 Verkehrsanbietern verglichen: Durchschnittspreise für eine Reise von den größten Städten Deutschlands zu den 10 größten Universitätsstädten wurden ermittelt. Zudem wurden anschließend die Preise für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel betrachtet.

Ergebnis: Das Reisebudget der Studenten kann optimiert werden.

- Fahrkarten nach Berlin (Ø33,31€) oder Hamburg (Ø34,31€) sind im Durchschnitt am günstigsten
- Fahrkarten nach Münster sind bis zu 60% teurer als Fahrkarten nach Berlin
- Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ist in München für Studenten am teuersten (259,50€ pro Semester)
- Mit der Universität Hamburg können Studenten pro Semester bis zu 46% Reisebudget sparen

Im Oktober starten die Vorlesungen und knapp 2,8 Millionen Studenten müssen sich auf den Weg zur Universität machen. [Gopili](#) wollte daher wissen, wie viel die Reise in die Universitätsstädte im Durchschnitt kostet.

Gopili hat dafür die durchschnittlichen Anreisekosten von den 10 größten Städten Deutschlands aus ermittelt. **Fahrkarten für Zug, Bus, Mitfahrgelegenheit und Flug wurden verglichen und analysiert.** Im Anschluss wurden dann noch die Preise für ein Semesterticket für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Stadt verglichen.

Und auch hier gibt es große Unterschiede und jede Universität hat seine eigenen Preise.

### Fahrkarten nach Hamburg oder Berlin sind im Durchschnitt am billigsten

In keiner anderen Universitätsstadt sind die Durchschnittsanreisekosten so gering wie für Berlin mit 33,31€ oder für Hamburg mit 34,31€. Studenten, die oft verreisen oder Freunde und Familie zu sich einladen möchten, sollten diesen finanziellen Aspekt beachten.

München und Münster hingegen können hier diesen Reisepreisvorteil nicht bieten. Wenn man nach Münster reisen will, muss man im Durchschnitt mit ganzen 53,25€ rechnen. Im Vergleich zu Berlin sind Fahrkarten nach Münster im Durchschnitt bis zu 60% teurer. Auch nach München reisen heißt im Durchschnitt mehr Geld ausgeben. Im Vergleich zu den Durchschnittspreisen zu anderen Universitätsstädten muss man hier 14% mehr bezahlen.

## Anreisekosten für die 5 größten Universitätsstädte

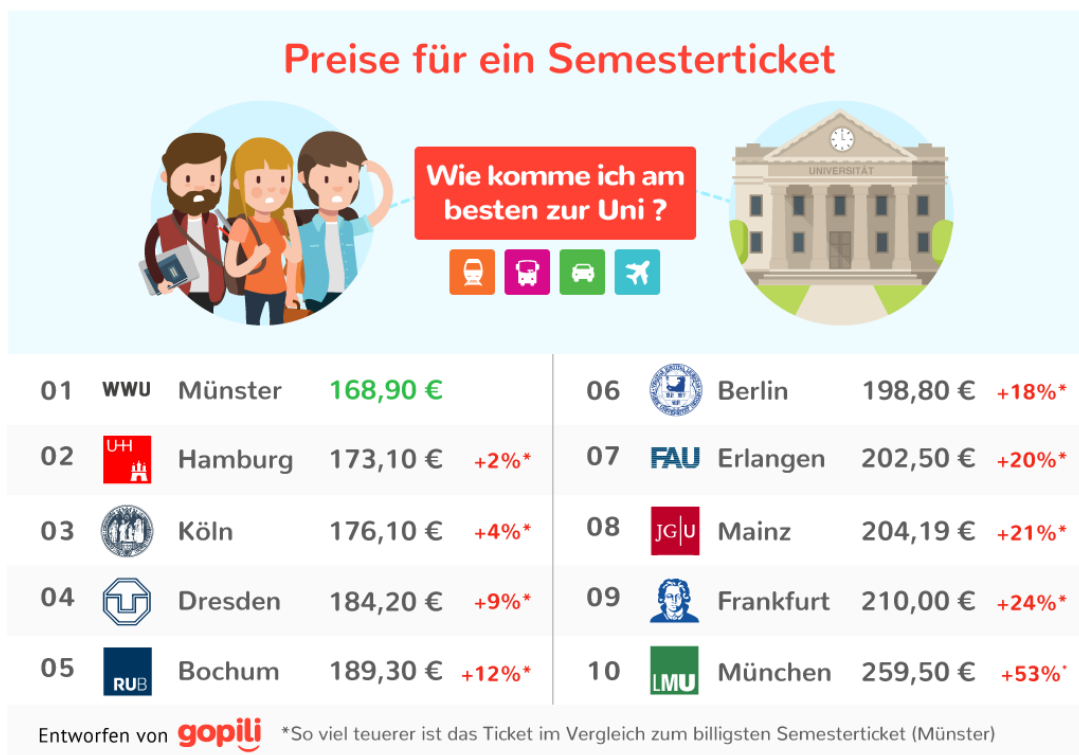


## München hat die teuersten Studententarife für öffentliche Verkehrsmittel

Gopili hat sich im zweiten Schritt die laufenden Kosten für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Universitätsstädte angesehen. Die meisten Studenten nutzen täglich Bus, U-Bahn und Co, um von der Studenten-WG zur Uni oder in die Innenstadt zu kommen. Aber auch hier hat jede Universität eigene Tarife. Die meisten Universitäten in Deutschland bieten Semestertickets an. Ein Teil der halbjährlichen Studiengebühren gehen also an den städtischen Verkehrsverbund. **Damit gilt dann der Studentenausweis auch als Fahrkarte für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt.**

**Münster, Hamburg und Köln bieten die studentenfreundlichsten Tarife an. In Münster können Studenten schon für 168,90€ während des ganzen Semesters die Verbundverkehrsmittel innerhalb des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen sowie der Stadt Osnabrück nutzen. In keiner anderen Stadt ist die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für Studenten so günstig.**

Abermals sind die Tarife im Süden Deutschlands, genauer genommen in München wesentlich teurer. **Hier ist die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für Studenten am teuersten.** Wenn Studenten hier unbegrenzte Fahrten ohne zeitliche Einschränkungen im MVV-Gesamtnetz nutzen möchten, **dann kostet dies 259,50€ fürs kommende Wintersemester.** Zusätzlich zu den Semestergebühren, muss nämlich für eine unbegrenzte Nutzung noch ein extra Ticket beim Münchner Verkehrsverbund gekauft werden. Wenn man diese Kosten mit den Tarifen der Universität Münster vergleicht, dann sieht man, dass **Studenten der Ludwig-Maximilians-Universität in München für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für ein Semester 53,64% mehr ausgeben müssen.**



Um einen globalen Überblick der Transportkosten während eines Semesters zu erhalten, hat Gopili beide Preise zusammengefasst. Einmal die Durchschnittsanreisekosten und dann im zweiten Schritt die halbjährigen Gebühren für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb der Stadt. Und hier werden die Unterschiede noch drastischer.

**Im direkten Vergleich zwischen der Universität Hamburg und der Ludwigs-Maximilians-Universität in München, konnte Gopili feststellen, dass Studenten der Universität Hamburg in nur einem Semester bis zu 46% Reisebudget sparen können.**

## ÜBER DIESE STUDIE

Alle Ticketpreise wurden von dem Reisemittelvergleichsportal [gopili.de](https://gopili.de) entnommen. Die Studie enthält über 80 Millionen Tickets von 500 verschiedenen Anbietern. Im ersten Schritt wurden die Durchschnittsanreisekosten ermittelt. Hierbei wurden Preise für Fahrkarten von den 10 größten Städten Deutschlands zu den 10 größten Universitätsstädten ermittelt. In Betracht gezogen wurden vier unterschiedliche Verkehrsmittel: Zug, Bus, Mitfahrgelegenheit und Flug. Die Preise wurden für alle Städte für die erste Oktoberwoche mit einem jeweiligen Vorlauf von 2 Wochen entnommen. Für die Studie wurde stets der günstigste verfügbare Preis verwendet. Im zweiten Schritt hat Gopili die anfallenden Transportkosten der Studenten innerhalb der Stadt für ein Semester verglichen. Hierbei wurde der Anteil des Semesterbeitrags, der für den städtischen Verkehrsverbund anfällt, herangezogen. Im letzten Schritt wurden diese beiden Kosten zusammengeführt, um eine globale Analyse der anfallenden Reisekosten während eines Semesters zu erhalten.

## ÜBER GOPILI

### **Bahn. Bus. Mitfahrgelegenheit. Flug**

Mit Gopili den besten Preis für die nächste Reise finden. Gopili zeigt alle unterschiedlichen Reiseverkehrsmitteloptionen in Echtzeit an und vergleicht alle Möglichkeiten in nur einem Klick: Bahn. Bus. Mitfahrgelegenheit. Flug.

Mit über 4 Millionen Besucher pro Monat, verfügt Gopili über einen einzigartigen Datensatz und hat die Möglichkeit Reiseverhalten in Europa zu analysieren.

---

### **Kontaktperson:**

**DERYA AKKAYA, [DERYA@GOPILI.COM](mailto:DERYA@GOPILI.COM), +33 2 30 96 01 91**